

**Andreas Donatsch und Wolfgang Wohlers**  
Professoren an der Universität Zürich

# **Strafrecht IV**

**Delikte gegen die Allgemeinheit**

**Vierte, vollständig neu bearbeitete Auflage**

Schulthess § 2011

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	V
Allgemeine Literatur (Auswahl)	XLIX
Abkürzungen	LIII

### 6. Titel

<b>Verbrechen und Vergehen gegen die Familie (Art. 213–220)</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Inzest (Art. 213)</b>	<b>1</b>
1. Tatbestand (Abs. 1)	2
2. Privilegierung Unmündiger (Abs. 2)	2
3. Beteiligung	3
4. Weitere Fragen	3
<b>§ 2 Mehrfache Ehe oder eingetragene Partnerschaft (Art. 215)</b>	<b>4</b>
1. Eheschluss bzw. Eintragung gleichgeschlechtlicher Partnerschaft durch den bereits Verheirateten oder in eingetragener Partnerschaft Lebenden (Abs. 1)	4
2. Strafbarkeit des zweiten Ehegatten oder eingetragenen Partners (Abs. 2)	5
3. Weitere Fragen	5
<b>§ 3 Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217)</b>	<b>6</b>
1. Objektiver Tatbestand	6
1.1 Geschützte Ansprüche	6
1.11 Unterhaltsansprüche unter Ehegatten	9
1.111 Unterhaltsbeiträge gemäss ZGB Art. 163	9
1.112 Betrag zur freien Verfügung gemäss ZGB Art. 164	11
1.113 Ausserordentliche Beiträge gemäss ZGB Art. 165	11
1.12 Unterhaltsansprüche zwischen geschiedenen Ehegatten	11
1.13 Unterhaltsansprüche von Kindern	12
1.14 Unterstützungsansprüche gegenüber Angehörigen	14
1.2 Tatbestandsmässiges Verhalten	14
2. Subjektiver Tatbestand	16
3. Prozessvoraussetzung (Abs. 2)	17
3.1 Antragsberechtigung	18
3.2 Ort der Antragstellung	19
3.3 Fristbeginn und Wirkungen des Antrages	19
4. Weitere Fragen	20
4.1 Versuch und Teilnahme	20
4.2 Konkurrenzfragen	20

4.3	Räumliche Geltung von Art. 217 und Gerichtsstand	20
4.4	Weisungen bei bedingtem Strafvollzug	21
<b>§ 4</b>	<b>Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (Art. 219)</b>	21
1.	Objektiver Tatbestand	21
2.	Subjektiver Tatbestand	23
3.	Fahrlässige Begehung	23
4.	Weitere Bemerkungen	23
4.1	Konkurrenzfragen	23
4.2	Mitteilungspflichten und -rechte	24
<b>§ 5</b>	<b>Entziehen von Unmündigen (Art. 220)</b>	24
1.	Objektiver Tatbestand	25
1.1	Täterkreis	25
1.2	Unmündige Person	27
1.3	Tatbestandsmässiges Verhalten	27
2.	Subjektiver Tatbestand	30
3.	Prozessvoraussetzung	30
4.	Weitere Fragen	31
4.1	Rechtfertigungsgründe	31
4.2	Konkurrenzen	32
<b>7. Titel</b>		
	<b>Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (Art. 221–230)</b>	33
<b>§ 6</b>	<b>Einleitung</b>	33
<b>§ 7</b>	<b>Brandstiftung (Art. 221)</b>	34
1.	Zur Struktur der Norm	35
2.	Brandstiftung nach Art. 221 Abs. 1	35
2.1	Objektiver Tatbestand	35
2.11	Feuersbrunst	35
2.12	Folgen der Feuersbrunst	36
2.121	Schaden eines anderen	36
2.122	Herbeiführen einer Gemeingefahr	37
2.2	Subjektiver Tatbestand	38
3.	Brandstiftung nach Art. 221 Abs. 2	38
3.1	Objektiver Tatbestand	38
3.2	Subjektiver Tatbestand	39
4.	Privilegierter Tatbestand von Art. 221 Abs. 3	40
5.	Weitere Fragen	40
5.1	Deliktsstadien	40
5.2	Konkurrenzfragen	41

---

<b>§ 8</b>	<b>Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst (Art. 222)</b>	42
	1. Grundtatbestand von Abs. 1	42
	1.1 Verursachen der Feuersbrunst	42
	1.2 Pflichtwidrig unvorsichtiges Verhalten	43
	2. Qualifizierter Tatbestand von Abs. 2	43
	3. Konkurrenzfragen	44
<b>§ 9</b>	<b>Verursachung einer Explosion (Art. 223)</b>	44
	1. Objektiver Tatbestand	44
	2. Subjektiver Tatbestand	45
	2.1 Vorsätzliche Verursachung einer Explosion	45
	2.2 Fahrlässige Verursachung einer Explosion	46
	3. Privilegierter Tatbestand	46
	4. Konkurrenzen	47
<b>§ 10</b>	<b>Delikte mit Sprengstoffen und giftigen Gasen (Art. 224–226)</b>	47
	1. Allgemeines	48
	2. Gefährungsdelikte (Art. 224, 225)	48
	2.1 Objektiver Tatbestand	48
	2.11 Tatmittel	48
	2.12 Tathandlung	49
	2.13 Gefährdung	49
	2.2 Subjektiver Tatbestand	50
	2.21 Gefährdung in verbrecherischer Absicht (Art. 224)	50
	2.22 Gefährdung ohne verbrecherische Absicht, fahrlässige Gefährdung (Art. 225)	50
	2.3 Privilegierte Fälle	51
	2.4 Weitere Fragen	52
	3. Vorbereitungshandlungen (Art. 226)	52
<b>§ 11</b>	<b>Kernenergie delikte (Art. 226<sup>bis</sup> und 226<sup>ter</sup>)</b>	54
	1. Allgemeines	54
	2. Gefährungsdelikt (Art. 226 <sup>bis</sup> )	55
	2.1 Objektiver Tatbestand	55
	2.11 Tatmittel	55
	2.12 Tathandlung	55
	2.13 Gefährdung	56
	2.2 Subjektiver Tatbestand	57
	2.21 Vorsätzliche Gefährdung (Abs. 1)	57
	2.22 Fahrlässige Gefährdung (Abs. 2)	57
	2.3 Weitere Fragen	57
	3. Vorbereitungshandlungen (Art. 226 <sup>ter</sup> )	58

---

<b>§ 12</b>	<b>Verursachung einer Überschwemmung oder eines Einsturzes (Art. 227)</b>	59
1.	Objektiver Tatbestand	59
1.1	Tathandlung	59
1.2	Bewirken einer Gefährdung	60
2.	Subjektiver Tatbestand	60
3.	Privilegierter Fall von Ziff. 1 Abs. 2	60
4.	Konkurrenzen	61
<b>§ 13</b>	<b>Beschädigung von elektrischen Anlagen, Wasserbauten und Schutzvorrichtungen (Art. 228)</b>	61
1.	Objektiver Tatbestand	61
1.1	Handlungsobjekt und Tathandlung	61
1.2	Bewirken einer Gefährdung	62
2.	Subjektiver Tatbestand	62
3.	Privilegierter Tatbestand	63
4.	Weitere Fragen	63
<b>§ 14</b>	<b>Gefährdung durch Verletzung der Regeln der Baukunde (Art. 229)</b>	63
1.	Objektiver Tatbestand	64
1.1	Täter	64
1.2	Begriff des Bauwerks und des Abbruchs	65
1.3	Tatbestandsmässiges Verhalten	65
1.4	Gefährdung	66
2.	Subjektiver Tatbestand	67
3.	Weitere Fragen	67
3.1	Art. 229 als unechtes Unterlassungsdelikt	67
3.2	Konkurrenzen	68
3.21	Zusammentreffen mit anderen Gefährdungsdelikten	68
3.22	Konkurrenz mit Verletzungsdelikten	68
3.3	Verjährung	69
<b>§ 15</b>	<b>Beseitigung oder Nichtanbringung von Sicherheitsvorrichtungen (Art. 230)</b>	69
1.	Objektiver Tatbestand	69
1.1	Opfer und Tatobjekte	69
1.2	Täterkreis und tatbestandsmässiges Verhalten	70
1.3	Gefährdung	71
2.	Subjektiver Tatbestand	71
3.	Fahrlässige Verübung und Sachverhaltsirrtum	71
4.	Weitere Fragen	72
4.1	Ergänzende Strafbestimmungen	72
4.2	Konkurrenzfragen	72

**8. Titel****Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Gesundheit  
(Art. 230<sup>bis</sup>–236)**

<b>§ 16</b>	<b>Gefährdung durch gentechnisch veränderte oder pathogene Organismen (Art. 230<sup>bis</sup>)</b>	73
1.	Vorsatzdelikt (Abs. 1)	74
1.1	Objektiver Tatbestand	74
1.2	Subjektiver Tatbestand	75
1.3	Unterlassen, Versuch	76
2.	Fahrlässigkeitsdelikt (Abs. 2)	76
3.	Abgrenzung zu GTG Art. 35, Konkurrenzen	77
<b>§ 17</b>	<b>Verbreiten menschlicher Krankheiten (Art. 231)</b>	77
1.	Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	78
1.1	Objektiver Tatbestand	78
1.2	Subjektiver Tatbestand	80
1.3	Qualifizierter Tatbestand	81
1.4	Weitere Fragen	81
1.41	Art. 231 als Unterlassungsdelikt	81
1.42	Auswirkungen der «Einwilligung» des Infizierten	82
2.	Fahrlässigkeitstatbestand (Ziff. 2)	82
3.	Konkurrenzfragen	83
<b>§ 18</b>	<b>Verbreiten von Tierseuchen (Art. 232)</b>	84
1.	Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	84
2.	Fahrlässigkeitsdelikt (Ziff. 2)	85
<b>§ 19</b>	<b>Verbreiten von Schädlingen (Art. 233)</b>	85
1.	Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	85
2.	Fahrlässigkeitsdelikt (Ziff. 2)	86
<b>§ 20</b>	<b>Verunreinigung von Trinkwasser (Art. 234)</b>	86
1.	Vorsatzdelikt	86
1.1	Objektiver Tatbestand	86
1.2	Subjektiver Tatbestand	87
2.	Fahrlässigkeit (Abs. 2)	87
3.	Weitere Bemerkungen	88
<b>§ 21</b>	<b>Herstellen von gesundheitsschädlichem Futter (Art. 235)</b>	88
1.	Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	88
2.	Fahrlässigkeitsdelikt (Ziff. 2)	89
3.	Einziehung (Ziff. 3)	89

---

<b>§ 22</b>	<b>Inverkehrbringen von gesundheitsschädlichem Futter (Art. 236)</b>	90
	1. Vorsatzdelikt (Abs. 1)	90
	2. Fahrlässigkeitsdelikt (Abs. 2)	90
	3. Einziehung (Abs. 3)	91
	4. Verhältnis zu Art. 235	91
<b>9. Titel</b>		
	<b>Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr (Art. 237–239)</b>	92
<b>§ 23</b>	<b>Störung des öffentlichen Verkehrs (Art. 237)</b>	92
	1. Anwendungsbereich	92
	1.1 Allgemeines	92
	1.2 Die Anwendbarkeit von Art. 237 im Strassenverkehr	93
	2. Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	94
	2.1 Objektiver Tatbestand	94
	2.11 Tatobjekt: Öffentlicher Verkehr	94
	2.12 Tathandlung	95
	2.13 Gefährdungserfolg	95
	2.2 Subjektiver Tatbestand	96
	2.3 Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 1 Abs. 2)	96
	3. Fahrlässigkeitsdelikt (Ziff. 2)	97
	4. Weitere Fragen	97
<b>§ 24</b>	<b>Störung des Eisenbahnverkehrs (Art. 238)</b>	98
	1. Rechtsgut	98
	2. Angriffsobjekt	99
	3. Vorsatzdelikt (Abs. 1)	99
	3.1 Objektiver Tatbestand	99
	3.11 Täter und Opfer	99
	3.12 Tathandlung	100
	3.13 Gefährdung von Menschen oder fremdem Eigentum	100
	3.2 Subjektiver Tatbestand	101
	4. Fahrlässigkeitsdelikt (Abs. 2)	101
	4.1 Die erforderliche Gefährdung	101
	4.2 Sorgfaltswidrigkeit	102
	5. Weitere Fragen	103
	5.1 Konkurrenz- und Abgrenzungsfragen	103
	5.2 Prozessuales	103

<b>§ 25</b>	<b>Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239)</b>	104
	1. Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	104
	1.1 Objektiver Tatbestand	104
	1.11 Geschützte Betriebe	104
	1.12 Tathandlung und Taterfolg	105
	1.2 Subjektiver Tatbestand	107
	2. Fahrlässigkeitsdelikt (Ziff. 2)	107
	3. Weitere Fragen	107
<b>10. Titel</b>		
	<b>Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht (Art. 240–250)</b>	108
<b>§ 26</b>	<b>Einleitung und allgemeine Bestimmungen (Art. 249 und 250)</b>	108
	1. Regelungsmaterie, geschütztes Rechtsgut und Entwicklung der Gesetzgebung	108
	2. Zahlungsmittel	109
	3. Einziehung (Art. 249)	110
	4. Anwendung auf Geld- und Wertzeichen des Auslandes (Art. 250)	110
	5. Verfolgung	110
	<b><i>1. Abschnitt: Gelddelikte</i></b>	111
<b>§ 27</b>	<b>Geldfälschung (Art. 240)</b>	111
	1. Objektiver Tatbestand	111
	2. Subjektiver Tatbestand	112
	3. Weitere Fragen	112
	3.1 Versuch und Vollendung	112
	3.2 Der «besonders leichte Fall» gemäss Abs. 2	113
	3.3 Anwendungsbereich von Art. 240	113
	3.4 Konkurrenzen	114
<b>§ 28</b>	<b>Geldverfälschung (Art. 241)</b>	114
	1. Objektiver Tatbestand	114
	2. Subjektiver Tatbestand	115
	3. Strafmilderungsgrund, Abgrenzungen	115
<b>§ 29</b>	<b>In Umlaufsetzen falschen Geldes (Art. 242)</b>	116
	1. Abs. 1	116
	1.1 Objektiver Tatbestand	116
	1.2 Subjektiver Tatbestand	116
	2. Abs. 2	117



3. Weitere Fragen	117
3.1 Versuch und Teilnahme	117
3.2 Konkurrenzen	117
<b>§ 30 Nachmachen von Banknoten, Münzen oder amtlichen Wertzeichen ohne Fälschungsabsicht (Art. 243)</b>	119
1. Schutzobjekte	119
2. Vorsatzdelikt (Abs. 1)	119
2.1 Objektiver Tatbestand	119
2.11 Nachmachen von Banknoten, Münzen oder amtlichen Wertzeichen (al. 1–3)	119
2.12 Einführen, Anbieten oder in Umlaufsetzen solcher Gegenstände (al. 4)	120
2.2 Subjektiver Tatbestand	120
3. Fahrlässigkeitsdelikt (Abs. 2)	120
4. Konkurrenzen und Abgrenzung	121
<b>§ 31 Einführen, Erwerben, Lagern falschen Geldes (Art. 244)</b>	121
1. Grundtatbestand (Abs. 1)	122
1.1 Objektive Elemente	122
1.2 Subjektive Elemente	123
2. Qualifizierter Tatbestand (Abs. 2)	123
3. Versuch	123
4. Konkurrenzen	124
<b>2. Abschnitt: Fälschung von amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht (Art. 245, 246 und 248)</b>	125
<b>§ 32 Fälschung amtlicher Wertzeichen (Art. 245)</b>	125
1. Schutzobjekte	125
2. Fälschung und Verfälschung amtlicher Wertzeichen (Ziff. 1)	126
2.1 Objektiver Tatbestand	126
2.2 Subjektiver Tatbestand	127
2.3 Strafbarkeit der Auslandstat	127
2.4 Konkurrenzen	127
3. Verwendung gefälschter amtlicher Wertzeichen (Ziff. 2)	128
3.1 Objektiver Tatbestand	128
3.2 Subjektiver Tatbestand	129
3.3 Konkurrenzfragen	129

<b>§ 33</b>	<b>Fälschung amtlicher Zeichen (Art. 246)</b>	130
	1. Tatobjekte	130
	2. Fälschung und Verfälschung amtlicher Zeichen (Abs. 1)	130
	2.1 Objektiver Tatbestand	130
	2.2 Subjektiver Tatbestand	131
	2.3 Konkurrenzen	131
	3. Verwendung falscher und gefälschter amtlicher Zeichen (Abs. 2)	132
	3.1 Tatbestand	132
	3.2 Konkurrenzen und Abgrenzungen	132
<b>§ 34</b>	<b>Fälschung von Mass und Gewicht (Art. 248)</b>	133
	1. Zweck der Bestimmung	133
	2. Objektiver Tatbestand	133
	3. Subjektiver Tatbestand	134
	4. Konkurrenzen	135
<b>3. Abschnitt: Gemeinsame Bestimmung betreffend Geld und Wertzeichen</b>		136
<b>§ 35</b>	<b>Fälschungsgeräte; unrechtmässiger Gebrauch von Geräten (Art. 247)</b>	136
	1. Anfertigung und Erwerb von Fälschungsgeräten (Abs. 1)	136
	1.1 Objektiver Tatbestand	136
	1.2 Subjektiver Tatbestand	137
	1.3 Versuch und Konkurrenzen	137
	2. Unrechtmässiger Gebrauch von Geräten (Abs. 2)	137
	2.1 Objektiver Tatbestand	138
	2.2 Subjektiver Tatbestand	138
<b>11. Titel</b>		
<b>Urkundenfälschung (Art. 251–257)</b>		139
<b>§ 36</b>	<b>Einleitung</b>	139
	1. Die erfassten Aufzeichnungen	141
	1.1 Gemeinsames Merkmal: Menschliche Gedankenäusserung	141
	1.2 Schriften	142
	1.3 Aufzeichnungen auf Bild- und Datenträgern	143
	1.4 Zeichen	144
	2. Voraussetzungen für die Urkundenqualität von Aufzeichnungen	145
	2.1 Erkennbarkeit des Ausstellers	145
	2.2 Beweisbestimmung und Beweiseignung	146
	2.21 Allgemeines	146
	2.22 Beweisbestimmung	147

---

2.23 Beweiseignung	148
3. «Öffentliche Urkunden», «Urkunden des Bundes»	151
4. Urkunden des Auslandes gemäss Art. 255	151
5. Nicht strafbare Handlungen gemäss Art. 317 <sup>bis</sup>	152
<b>§ 37 Urkundenfälschung (Art. 251)</b>	<b>153</b>
1. Überblick	153
2. Objektive Tatbestandsmerkmale (Ziff. 1 Abs. 2 und 3)	154
2.1 Urkundenfälschung i.e.S. (materielle Fälschung)	154
2.2 Falschbeurkundung (intellektuelle Fälschung)	157
2.2.1 Falschbeurkundung als qualifizierte schriftliche Lüge	157
2.2.2 Unmittelbare und mittelbare Falschbeurkundung	161
2.3 Gebrauch gefälschter Urkunden	162
3. Subjektiver Tatbestand	163
3.1 Vorsatz	163
3.2 Besondere Absicht	163
3.2.1 Schädigung eines andern am Vermögen oder an andern Rechten	163
3.2.2 Verschaffen eines unrechtmässigen Vorteils	164
4. Privilegierter Tatbestand (Ziff. 2)	165
5. Konkurrenz- und Abgrenzungsfragen	165
<b>§ 38 Fälschung von Ausweisen (Art. 252)</b>	<b>167</b>
1. Charakterisierung der Bestimmung	167
2. Fälschungsdelikte	168
2.1 Objektiver Tatbestand	168
2.1.1 Tatobjekte	168
2.1.2 Tathandlungen	169
2.2 Subjektiver Tatbestand	170
3. Missbrauch echter Schriften	172
4. Konkurrenzen	172
<b>§ 39 Erschleichung einer falschen Beurkundung (Art. 253)</b>	<b>173</b>
1. Erschleichung einer Falschbeurkundung (Abs. 1)	173
1.1 Objektiver Tatbestand	174
1.2 Subjektiver Tatbestand	175
2. Gebrauch erschlichener Urkunden (Abs. 2)	175
3. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	176
<b>§ 40 Unterdrückung von Urkunden (Art. 254)</b>	<b>177</b>
1. Objektiver Tatbestand	177
2. Subjektiver Tatbestand	178
3. Privilegierter Tatbestand	179
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	179

<b>§ 41</b>	<b>Grenzverrückung (Art. 256)</b>	180
	1. Objektiver Tatbestand	180
	2. Subjektiver Tatbestand	181
	3. Verhältnis zu anderen Urkundendelikten	181
<b>§ 42</b>	<b>Beseitigung von Vermessungs- und Wasserstandszeichen (Art. 257)</b>	181
	1. Objektiver Tatbestand	181
	2. Subjektiver Tatbestand	182
	3. Verhältnis zu den anderen Urkundendelikten	182
<b>12. Titel</b>		
<b>Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden</b>		
<b>(Art. 258–263)</b>		
		183
<b>§ 43</b>	<b>Einleitung</b>	183
<b>§ 44</b>	<b>Schreckung der Bevölkerung (Art. 258)</b>	184
	1. Objektiver Tatbestand	184
	2. Subjektiver Tatbestand	185
	3. Versuch, Konkurrenzen	186
<b>§ 45</b>	<b>Öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit (Art. 259)</b>	187
	1. Öffentliche Aufforderung zu einem Verbrechen (Abs. 1 und 1 <sup>bis</sup> )	187
	1.1 Objektiver Tatbestand	187
	1.2 Subjektiver Tatbestand	189
	2. Öffentliche Aufforderung zur Gewalttätigkeit (Abs. 2)	189
	3. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	190
<b>§ 46</b>	<b>Landfriedensbruch (Art. 260)</b>	190
	1. Objektiver Tatbestand	191
	1.1 Begriff der öffentlichen Zusammenrottung	191
	1.2 Strafbare Teilnahme an der Zusammenrottung	192
	2. Subjektiver Tatbestand	193
	3. Objektive Strafbarkeitsbedingung	194
	4. Strafausschlussgrund (Abs. 2)	195
	5. Konkurrenzfragen	196
<b>§ 47</b>	<b>Strafbare Vorbereitungshandlungen (Art. 260<sup>bis</sup>)</b>	196
	1. Allgemeines	197
	2. Objektiver Tatbestand	198
	3. Subjektiver Tatbestand	200
	4. Strafausschlussgrund (Abs. 2)	201

---

5. Strafbarkeit der Auslandstat (Abs. 3)	202
6. Weitere Fragen	202
6.1 Konkurrenzen	202
6.2 Versuch	202
6.3 Teilnahme	203
<b>§ 48 Kriminelle Organisation (Art. 260<sup>ter</sup>)</b>	203
1. Objektiver Tatbestand	204
1.1 Begriff der kriminellen Organisation	204
1.2 Strafbare Verhaltensweisen	206
1.21 Beteiligung an der Organisation (Ziff. 1 Abs. 1)	206
1.22 Unterstützung der Organisation (Ziff. 1 Abs. 2)	207
2. Subjektiver Tatbestand	208
3. Versuch und Teilnahme	208
4. Strafmilderungsgrund (Ziff. 2)	209
5. Weitere Fragen	210
5.1 Konkurrenzfragen	210
5.2 Die Strafbarkeit der Auslandstat (Ziff. 3)	210
<b>§ 49 Gefährdung der öffentlichen Sicherheit mit Waffen (Art. 260<sup>quater</sup>)</b>	211
1. Objektiver Tatbestand	212
2. Subjektiver Tatbestand	212
3. Subsidiaritätsklausel	212
<b>§ 50 Finanzierung des Terrorismus (Art. 260<sup>quinquies</sup>)</b>	213
1. Entstehungsgeschichte und kriminalpolitischer Hintergrund der Norm	213
2. Voraussetzungen der Strafbarkeit	215
2.1 Objektiver Tatbestand	215
2.2 Subjektiver Tatbestand	216
3. Weitere Fragen	217
3.1 Ausschlussklauseln (Abs. 3 und 4)	217
3.2 Verhältnis zu anderen Strafnormen	218
4. Bundesgerichtsbarkeit	219
<b>§ 51 Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit (Art. 261)</b>	219
1. Störung der Glaubensfreiheit (Abs. 1)	220
1.1 Objektiver Tatbestand	220
1.2 Subjektiver Tatbestand	222
2. Störung der Kultusfreiheit (Abs. 2 und 3)	222
2.1 Objektiver Tatbestand	222
2.2 Subjektiver Tatbestand	223

<b>§ 52</b>	<b>Rassendiskriminierung (Art. 261<sup>bis</sup>)</b>	223
1.	Charakterisierung der Bestimmung	224
2.	Gemeinsame Bezugspunkte der Straftatbestände	225
2.1	Erfasste Bevölkerungsgruppen	226
2.2	Die Begriffe des Diskriminierens und der Herabsetzung	229
2.3	Das Merkmal der Öffentlichkeit	230
3.	Die tatbestandsmässigen Verhaltensweisen	231
3.1	Öffentlicher Aufruf zu Hass und Diskriminierung (Abs. 1)	231
3.2	Öffentliches Verbreiten diskriminierenden Gedankengutes (Abs. 2)	232
3.3	Vorbereitung und Teilnahme an Propagandaaktionen (Abs. 3)	232
3.4	Öffentliches Diskriminieren oder Herabsetzen von Personen oder Gruppen (Abs. 4 Alt. 1)	233
3.5	Leugnen, Verharmlosen oder Rechtfertigen von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Abs. 4 Alt. 2)	234
3.6	Tätige Diskriminierung (Abs. 5)	235
3.7	Subjektiver Tatbestand	237
4.	Weitere Fragen	237
4.1	Versuch und Teilnahme	237
4.2	Deliktsbegehung über Medien	238
4.3	Rechtfertigungsgründe	238
4.4	Konkurrenzfragen	238
<b>§ 53</b>	<b>Störung des Totenfriedens (Art. 262)</b>	239
1.	Verunehrung von Ruhestätten, Leichen, Leichenzügen und Leichenfeiern (Ziff. 1)	240
1.1	Objektiver Tatbestand	240
1.2	Subjektiver Tatbestand	241
2.	Wegnahme von Leichen oder Teilen davon (Ziff. 2)	242
2.1	Objektiver Tatbestand	242
2.2	Subjektiver Tatbestand	243
<b>§ 54</b>	<b>Verübung einer Tat in selbstverschuldeter Unzurechnungsfähigkeit (Art. 263)</b>	244
1.	Wesen des Deliktes	244
2.	Objektiver Tatbestand	245
3.	Subjektiver Tatbestand	246
4.	Die Begehung der Rauschat	246
5.	Weitere Fragen	248
5.1	Versuch und Teilnahme	248
5.2	Verhältnis zur «actio libera in causa» (Art. 19 Abs. 4)	248
5.3	Prozessuales	249

**12. Titel<sup>bis und quater</sup>****Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit  
(Art. 264–264a) sowie gemeinsame Bestimmungen  
(Art. 264k–264n)**

	250
<b>§ 55 Entstehungsgeschichte</b>	250
<b>§ 56 Völkermord (Art. 264)</b>	254
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit	255
1.1 Objektiver Tatbestand	255
1.11 Täterkreis	255
1.12 Die geschützten Gruppen	258
1.13 Tathandlungen	260
1.14 Vollendung, strafbare Vorbereitungshandlungen	262
1.2 Subjektiver Tatbestand	262
2. Weitere Fragen	264
2.1 Handeln auf Befehl oder Anordnung (Art. 264l)	264
2.2 Konkurrenzen	264
2.3 Weltrechtsprinzip (Art. 264m)	265
2.4 Immunität (Art. 264n)	266
2.5 Bundesgerichtsbarkeit und Militärgerichtsbarkeit	266
<b>§ 57 Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Art. 264a)</b>	267
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	268
1.1 Objektiver Tatbestand	268
1.11 Handeln im Rahmen eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung	268
1.12 Die einzelnen Tatbestandsvarianten	270
1.13 Vollendung, strafbare Vorbereitungshandlungen	280
1.2 Subjektiver Tatbestand	280
2. Weitere Fragen	281
2.1 Konkurrenzen	281
2.2 Qualifizierungen und Privilegierungen (Abs. 2 und 3)	281
2.3 Weltrechtsprinzip (Art. 264m) und Immunität (Art. 264n)	282

**12. Titel<sup>ter und quater</sup>****Kriegsverbrechen (Art. 264b–264j) sowie gemeinsame  
Bestimmungen (Art. 264k–264n)**

	283
<b>§ 58 Entstehungsgeschichte</b>	284
1. Tatbegehung im Zusammenhang mit einem internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikt (Art. 264b)	285
2. Zuständigkeit der Zivil- und der Militärgerichtsbarkeit	288

---

3. Weltrechtsprinzip (Art. 264m)	289
4. Immunität (Art. 264n)	290
<b>§ 59 Schwere Verletzungen der Genfer Konventionen (Art. 264c)</b>	290
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1 und 2)	290
1.1 Geschützte Personen und Güter	291
1.2 Objektiver Tatbestand	291
1.3 Subjektiver Tatbestand	295
2. Weitere Fragen	295
2.1 Qualifikation nach Abs. 3 und Privilegierung in Abs. 4	295
2.2 Konkurrenzen	295
<b>§ 60 Angriffe gegen zivile Personen und Objekte (Art. 264d)</b>	296
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	296
1.1 Objektiver Tatbestand	296
1.2 Subjektiver Tatbestand	299
2. Weitere Fragen	299
2.1 Qualifizierter und privilegierter Fall (Abs. 2 und 3)	299
2.2 Konkurrenzen	299
<b>§ 61 Ungerechtfertigte medizinische Behandlung, Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung und der Menschenwürde (Art. 264e)</b>	300
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	300
1.1 Objektiver Tatbestand	300
1.2 Subjektiver Tatbestand	301
2. Weitere Fragen	301
2.1 Qualifizierter und privilegierter Fall (Abs. 2 und 3)	301
2.2 Konkurrenzen	302
<b>§ 62 Rekrutierung und Verwendung von Kindersoldaten (Art. 264f)</b>	302
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	302
1.1 Objektiver Tatbestand	302
1.2 Subjektiver Tatbestand	303
2. Weitere Fragen	303
2.1 Qualifizierter und privilegierter Fall (Abs. 2 und 3)	303
2.2 Konkurrenzen	303
<b>§ 63 Verbotene Methoden der Kriegführung (Art. 264g)</b>	304
1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	304
1.1 Objektiver Tatbestand	304
1.2 Subjektiver Tatbestand	307
2. Weitere Fragen	308
2.1 Qualifizierter und privilegierter Fall (Abs. 2 und 3)	308
2.2 Konkurrenzen	308



<b>§ 64</b>	<b>Einsatz verbotener Waffen (Art. 264h)</b>	308
	1. Voraussetzungen der Strafbarkeit (Abs. 1)	308
	1.1 Objektiver Tatbestand	308
	1.2 Subjektiver Tatbestand	310
	2. Weitere Fragen	310
	2.1 Besonders schwerer Fall (Abs. 2)	310
	2.2 Konkurrenzen	310
<b>§ 65</b>	<b>Bruch eines Waffenstillstandes oder des Friedens, Vergehen gegen einen Parlamentär, verzögerte Heimschaffung von Kriegsgefangenen (Art. 264i)</b>	311
	1. Voraussetzungen der Strafbarkeit	311
	1.1 Objektiver Tatbestand	311
	1.2 Subjektiver Tatbestand	312
	2. Konkurrenzen	312
<b>§ 66</b>	<b>Andere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht (Art. 264j)</b>	313

### 13. Titel

#### **Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung (Art. 265–278)**

<b>§ 67</b>	<b>Einleitung</b>	314
	1. Entwicklung der Gesetzgebung	314
	2. Realprinzip	315
	3. Presserechtliche Bestimmungen	315
	4. Prozessuales	315
	5. Diplomatische Immunität	316

#### ***I. Abschnitt: Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat (Art. 265 bis 271)***

<b>§ 68</b>	<b>Hochverrat (Art. 265)</b>	316
	1. Objektiver Tatbestand	317
	1.1 Schutzobjekt	317
	1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	317
	1.3 Verfassungshochverrat (Abs. 2)	318
	1.4 Behördenhochverrat (Abs. 3)	318
	1.5 Gebietshochverrat (Abs. 4)	319
	2. Subjektiver Tatbestand	319
	3. Konkurrenzfragen	319

<b>§ 69</b>	<b>Angriffe auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft (Art. 266)</b>	320
	1. Grundtatbestand (Ziff. 1)	320
	1.1 Objektiver Tatbestand	320
	1.2 Subjektiver Tatbestand	321
	2. Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 2)	321
	3. Konkurrenzen	321
<b>§ 70</b>	<b>Gegen die Sicherheit der Schweiz gerichtete ausländische Unternehmungen und Bestrebungen (Art. 266<sup>bis</sup>)</b>	322
	1. Objektiver Tatbestand	322
	2. Subjektiver Tatbestand	323
	3. Weitere Fragen	323
<b>§ 71</b>	<b>Diplomatischer Landesverrat (Art. 267)</b>	324
	1. Die einzelnen Tatbestandsvarianten	324
	1.1 Geheimnisverrat (Ziff. 1 Abs. 1, Ziff. 2)	324
	1.2 Urkunden- oder Beweismittelverrat (Ziff. 1 Abs. 2)	325
	1.3 Ungetreue Amtsführung schweizerischer Unterhändler, sog. «landesverräterische Untreue» (Ziff. 1 Abs. 3)	326
	2. Weitere Fragen	326
<b>§ 72</b>	<b>Verrückung staatlicher Grenzzeichen (Art. 268)</b>	326
<b>§ 73</b>	<b>Verletzung schweizerischer Gebietshoheit (Art. 269)</b>	327
	1. Objektiver Tatbestand	328
	2. Subjektiver Tatbestand	329
	3. Konkurrenzfragen	329
<b>§ 74</b>	<b>Tätliche Angriffe auf schweizerische Hoheitszeichen (Art. 270)</b>	330
	1. Objektiver Tatbestand	330
	2. Subjektiver Tatbestand	331
<b>§ 75</b>	<b>Verbotene Handlungen für einen fremden Staat (Art. 271)</b>	331
	1. Objektiver Tatbestand	332
	1.1 Geschütztes Rechtsgut	332
	1.2 Tatbestandsmässige Handlung	332
	2. Subjektiver Tatbestand	335
	3. Sonderfall der Entführung ins Ausland (Ziff. 2)	335
	4. Weitere Fragen	336
	4.1 Konkurrenzprobleme	336
	4.2 Völkerrechtliche Folgen der Entführung	336
	4.3 Prozessuale Folgen der Entführung (Problem des «male captus»)	336

---

<b>2. Abschnitt: Verbotener Nachrichtendienst (Art. 272–274)</b>	337
<b>§ 76 Politischer Nachrichtendienst (Art. 272)</b>	337
1. Objektiver Tatbestand	337
1.1 Begriff und Gegenstand des politischen Nachrichtendienstes	337
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	339
1.3 Handeln im Interesse eines fremden Staates oder einer ausländischen Partei oder einer andern Organisation des Auslandes	340
1.4 Handeln zum Nachteil der Schweiz, ihrer Angehörigen, Einwohner oder Organisationen	340
1.5 Teleologische Reduktion des Anwendungsbereichs	340
2. Subjektiver Tatbestand	341
3. Qualifizierter Tatbestand	342
4. Konkurrenzfragen	342
<b>§ 77 Wirtschaftlicher Nachrichtendienst (Art. 273)</b>	342
1. Objektiver Tatbestand	343
1.1 Begriff des Fabrikations- und Geschäftsgeheimnisses	344
1.11 Begriff des Geheimnisses	344
1.12 Begriff des Fabrikationsgeheimnisses	345
1.13 Begriff des Geschäftsgeheimnisses	345
1.14 Richtlinien der Bundesanwaltschaft	345
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	346
1.21 Auskundschaften von Geheimnissen	346
1.22 Zugänglichmachen von Geheimnissen	346
1.3 Empfänger der wirtschaftlichen Nachricht	347
2. Subjektiver Tatbestand	347
3. Qualifizierter Fall (Abs. 3)	348
4. Rechtswidrigkeit	348
4.1 Gesetzliche Rechtfertigungsgründe	348
4.2 Übergesetzliche Rechtfertigungsgründe	349
5. Konkurrenzfragen	349
<b>§ 78 Militärischer Nachrichtendienst (Art. 274)</b>	350
1. Objektiver Tatbestand	350
1.1 Gegenstand und Begriff der militärischen Nachrichten	350
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	351
1.3 Handeln für einen fremden Staat zum Nachteil der Schweiz	351
2. Subjektiver Tatbestand	352
3. Schwerer Fall (Ziff. 1 Abs. 4)	352
4. Weitere Fragen	353
4.1 Einziehung	353
4.2 Konkurrenzen	353

<b>3. Abschnitt: Gefährdung der verfassungsmässigen Ordnung</b>		
<b>(Art. 275–275<sup>ter</sup>)</b>		354
<b>§ 79</b>	<b>Angriffe auf die verfassungsmässige Ordnung (Art. 275)</b>	354
	1. Objektiver Tatbestand	354
	1.1 Begriff der verfassungsmässigen Ordnung	354
	1.2 Tatbestandsmässige Handlung	355
	2. Subjektiver Tatbestand	356
	3. Konkurrenzfragen	356
<b>§ 80</b>	<b>Staatsgefährliche Propaganda (Art. 275<sup>bis</sup>)</b>	356
	1. Objektiver Tatbestand	356
	2. Subjektiver Tatbestand	357
	3. Konkurrenzen	358
<b>§ 81</b>	<b>Rechtswidrige Vereinigung (Art. 275<sup>ter</sup>)</b>	358
	1. Objektiver Tatbestand	358
	2. Subjektiver Tatbestand	359
	3. Konkurrenzen	359
<b>4. Abschnitt: Störung der militärischen Sicherheit (Art. 276–278)</b>		359
<b>§ 82</b>	<b>Aufforderung und Verleitung zur Verletzung militärischer Dienstpflichten (Art. 276)</b>	360
	1. Objektiver Tatbestand	360
	1.1 Öffentliche Aufforderung zur Dienstpflichtverletzung (Ziff. 1 Abs. 1)	360
	1.2 Verleitung zur Dienstverletzung (Ziff. 1 Abs. 2)	361
	2. Subjektiver Tatbestand	361
	3. Qualifizierter Fall (Ziff. 2)	362
	4. Recht auf freie Meinungsäusserung	362
<b>§ 83</b>	<b>Fälschung von Aufgebotsen oder Weisungen (Art. 277)</b>	362
<b>§ 84</b>	<b>Störung des Militärdienstes (Art. 278)</b>	363
	1. Objektiver Tatbestand	363
	2. Subjektiver Tatbestand	364
	3. Konkurrenzen	364

---

<b>14. Titel</b>	
<b>Vergehen gegen den Volkswillen (Art. 279–283)</b>	365
§ 85 Einleitung	365
§ 86 Störung und Hinderung von Wahlen und Abstimmungen (Art. 279)	366
1. Störung und Hinderung von Versammlungen, Wahlen und Abstimmungen (Abs. 1)	366
1.1 Objektiver Tatbestand	366
1.2 Subjektiver Tatbestand	367
2. Hinderung und Störung von Referendums- und Initiativbegehren (Abs. 2)	367
3. Konkurrenzfragen	368
§ 87 Eingriffe in das Stimm- und Wahlrecht (Art. 280)	368
1. Objektiver Tatbestand	368
2. Subjektiver Tatbestand	369
3. Weitere Fragen	369
3.1 Versuch	369
3.2 Konkurrenzen	369
§ 88 Wahlbestechung (Art. 281)	370
1. Aktive Wahlbestechung (Abs. 1 und 2)	371
1.1 Objektiver Tatbestand	371
1.2 Subjektiver Tatbestand	372
2. Passive Wahlbestechung (Abs. 3)	372
2.1 Objektiver Tatbestand	372
2.2 Subjektiver Tatbestand	373
§ 89 Wahlfälschung (Art. 282)	373
1. Objektiver Tatbestand	373
2. Subjektiver Tatbestand	375
3. Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 2)	375
4. Konkurrenzfragen	376
§ 90 Stimmenfang (Art. 282 <sup>bis</sup> )	376
1. Objektiver Tatbestand	376
2. Subjektiver Tatbestand	377
§ 91 Verletzung des Abstimmungs- und Wahlheimnisses (Art. 283)	378
1. Objektiver Tatbestand	378
2. Subjektiver Tatbestand	379
3. Verhältnis zu Art. 320	379

**15. Titel****Strafbare Handlungen gegen die öffentliche Gewalt****(Art. 285–294)**

	380
<b>§ 92 Einleitung</b>	<b>380</b>
1. Geschütztes Rechtsgut und Entwicklung der Gesetzgebung	380
2. Beamter, Behörde, Mitglied einer Behörde	381
2.1 Beamter	381
2.2 Behörde und Behördenmitglieder	383
2.3 Beamte und Behörden des Auslandes und internationaler Organisationen	383
3. Amtshandlung	383
3.1 Innerhalb der Befugnisse liegende Amtshandlung	383
3.2 Hinderung einer Amtshandlung	385
3.3 Abgrenzung und Konkurrenz zur Begünstigung	386
4. Prozessuales	387
<b>§ 93 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)</b>	<b>387</b>
1. Objektiver Tatbestand	388
1.1 Geschützte Amtshandlung	388
1.2 Die tatbestandsmäßigen Verhaltensweisen und gegebenenfalls ihr Erfolg	388
1.21 Hinderung einer Amtshandlung durch Gewalt oder Drohung	388
1.22 Nötigung zu einer Amtshandlung	389
1.23 Tätlicher Angriff	390
2. Subjektiver Tatbestand	390
3. Qualifizierter Fall (Ziff. 2)	391
3.1 Passive Teilnahme an der Zusammenrottung	391
3.2 Aktive Beteiligung an der Zusammenrottung	392
3.3 Aufruhr und Demonstrationsfreiheit	392
4. Weitere Fragen	392
4.1 Rechtfertigungsgründe	392
4.2 Konkurrenzfragen	393
<b>§ 94 Hinderung einer Amtshandlung (Art. 286)</b>	<b>393</b>
1. Objektiver Tatbestand	393
1.1 Tatbestandsmäßige Handlung	394
1.2 Auswirkungen auf die Amtshandlung	395
2. Subjektiver Tatbestand	395
3. Konkurrenzfragen	396

---

<b>§ 95</b>	<b>Amtsanmassung (Art. 287)</b>	396
1.	Objektiver Tatbestand	397
1.1	Amtsanmassung im nicht militärischen Bereich	397
1.11	Amtsanmassung im Allgemeinen	397
1.12	Amtsanmassung durch Beamte	398
1.2	Anmassung militärischer Befehlsgewalt	399
2.	Subjektiver Tatbestand	399
3.	Weitere Fragen	400
3.1	Vollendung der Tat	400
3.2	Konkurrenzen und Abgrenzungen	400
<b>§ 96</b>	<b>Bruch amtlicher Beschlagnahme (Art. 289)</b>	401
1.	Objektiver Tatbestand	401
1.1	Handlungsobjekte	401
1.11	Begriff der Sache	401
1.12	Begriff der Beschlagnahme und Anwendungsfälle	401
1.13	Überprüfungsbefugnis des Strafrichters	402
1.2	Tatbestandsmässige Handlung	402
2.	Subjektiver Tatbestand	403
3.	Konkurrenz- und Abgrenzungsfragen	403
<b>§ 97</b>	<b>Siegelbruch (Art. 290)</b>	403
1.	Objektiver Tatbestand	404
1.1	Tatobjekt	404
1.2	Tatbestandsmässige Handlung	405
2.	Subjektiver Tatbestand	405
3.	Konkurrenzfragen	405
<b>§ 98</b>	<b>Verweisungsbruch (Art. 291)</b>	405
1.	Allgemeines	406
2.	Objektiver Tatbestand	407
2.1	Der Ausweisungsentscheid	407
2.2	Tatbestandsmässiges Verhalten	409
3.	Subjektiver Tatbestand	409
4.	Weitere Fragen	409
4.1	Rechtsirrtum	409
4.2	Verjährung	410
4.3	Beteiligung	410
4.4	Konkurrenzen	410

<b>§ 99</b>	<b>Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292)</b>	411
	1. Allgemeines	411
	1.1 Art. 292 als Blankettbestimmung	411
	1.2 Anwendungsbereich von Art. 292	412
	1.3 Subsidiärer Charakter von Art. 292	413
	2. Objektiver Tatbestand	414
	2.1 Amtliche Verfügung	414
	2.2 Tatbestandsmässiges Verhalten	416
	3. Subjektiver Tatbestand	416
	4. Weitere Fragen	417
	4.1 Strafrichterliche Überprüfung der missachteten Verfügung	417
	4.2 Teilnahme, Versuch	420
	4.3 Rechtfertigungsgründe	420
	4.4 Konkurrenzfragen	420
	4.41 Andauernder Ungehorsam	420
	4.42 Weitere Konkurrenzfragen	421
<b>§ 100</b>	<b>Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen (Art. 293)</b>	421
	1. Allgemeines	422
	2. Objektiver Tatbestand	422
	2.1 Schutzobjekte	422
	2.11 Geltende Praxis	422
	2.12 Für eine Praxisänderung und/oder eine Revision sprechende Gesichtspunkte	424
	2.13 Folgerungen	426
	2.2 Täter	427
	2.3 Tathandlung	427
	3. Subjektiver Tatbestand	428
	4. Weitere Fragen	428
	4.1 Geringe Bedeutung des Geheimnisses	428
	4.2 Versuch und Teilnahme	429
	4.3 Konkurrenzfragen	429
	4.4 Gerichtsstand bei Veröffentlichung durch Massenmedien	429
<b>§ 101</b>	<b>Übertretung eines Berufsverbotes (Art. 294)</b>	430
	1. Allgemeines	430
	2. Objektiver Tatbestand	430
	2.1 Berufsverbot	430
	2.2 Tatbestandsmässige Handlung	430
	3. Subjektiver Tatbestand	431
	4. Teilnahme, Rechtfertigungsgründe, Konkurrenzen	431



---

<b>16. Titel</b>	
<b>Störung der Beziehungen zum Ausland (Art. 296–302)</b>	432
<b>§ 102 Einleitung</b>	432
1. Entwicklung der Gesetzgebung	432
2. Geschütztes Rechtsgut	432
3. Prozessuales	433
<b>§ 103 Beleidigung eines fremden Staates (Art. 296)</b>	434
1. Allgemeines	434
2. Objektiver Tatbestand	434
3. Subjektiver Tatbestand	435
4. Weitere Fragen	435
<b>§ 104 Beleidigung zwischenstaatlicher Organisationen (Art. 297)</b>	436
<b>§ 105 Tätliche Angriffe auf fremde Hoheitszeichen (Art. 298)</b>	437
1. Objektiver Tatbestand	437
2. Subjektiver Tatbestand	438
<b>§ 106 Verletzung fremder Gebietshoheit (Art. 299)</b>	438
1. Objektiver Tatbestand	438
1.1 Unerlaubte Amtshandlungen auf fremdem Staatsgebiet (Ziff. 1 Abs. 1)	438
1.2 Völkerrechtswidriges Eindringen auf fremdes Staatsgebiet (Ziff. 1 Abs. 2)	439
1.3 Störung der staatlichen Ordnung eines fremden Staates (Ziff. 2)	439
2. Subjektiver Tatbestand	440
3. Rechtfertigungsgründe	440
<b>§ 107 Feindseligkeiten gegen einen Kriegführenden oder fremde Truppen (Art. 300)</b>	440
1. Allgemeines	440
2. Objektiver Tatbestand	441
2.1 Feindseligkeiten gegenüber einem Kriegführenden	441
2.2 Feindseligkeiten gegenüber fremden Truppen	442
3. Subjektiver Tatbestand	443
<b>§ 108 Nachrichtendienst gegen fremde Staaten (Art. 301)</b>	443
1. Tatbestand (Ziff. 1)	444
2. Einziehung (Ziff. 2)	444

<b>17. Titel</b>	
<b>Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege</b>	
<b>(Art. 303–311)</b>	445
<b>§ 109 Falsche Anschuldigung (Art. 303)</b>	445
1. Direkte falsche Anschuldigung (Ziff. 1 Abs. 1)	445
1.1 Objektiver Tatbestand	445
1.2 Subjektiver Tatbestand	449
2. Indirekte falsche Anschuldigung (Ziff. 1 Abs. 2)	451
2.1 Objektiver Tatbestand	451
2.2 Subjektiver Tatbestand	452
3. Weitere Fragen	452
3.1 Rechtfertigungsgründe; Ausübung prozessualer Verteidigungsrechte	452
3.2 Strafausschluss- und -milderungsgrund (Art. 308 Abs. 1)	453
3.3 Konkurrenz- und Abgrenzungsfragen	453
<b>§ 110 Irreführung der Rechtspflege (Art. 304)</b>	454
1. Falsche Anzeige (Ziff. 1 Abs. 1)	455
1.1 Objektiver Tatbestand	455
1.2 Subjektiver Tatbestand	456
2. Falsche Selbstbezeichnung (Ziff. 1 Abs. 2)	456
2.1 Objektiver Tatbestand	456
2.2 Subjektiver Tatbestand	458
3. Weitere Fragen	458
3.1 Privilegierter Tatbestand (Ziff. 2)	458
3.2 Strafausschluss- und Milderungsgrund (Art. 308 Abs. 1)	458
3.3 Konkurrenzfragen	459
<b>§ 111 Begünstigung (Art. 305)</b>	459
1. Verfolgungsbegünstigung	460
1.1 Objektiver Tatbestand	460
1.2 Subjektiver Tatbestand	464
2. Vollzugsbegünstigung	464
2.1 Objektiver Tatbestand	464
2.2 Subjektiver Tatbestand	467
3. Selbstbegünstigung	467
3.1 Grundsatz und Umfang der Strafflosigkeit	467
3.2 Teilnahme an Selbstbegünstigung	468
4. Weitere Fragen	469
4.1 Versuch	469
4.2 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	469
4.3 Strafausschlussgrund (Abs. 2)	470

---

<b>§ 112 Geldwäscherei (Art. 305<sup>bis</sup>)</b>	471
1. Wesen und strafrechtliche Bekämpfung der Geldwäscherei	473
2. Grundtatbestand (Ziff. 1)	475
2.1 Objektiver Tatbestand	476
2.11 Täterkreis	476
2.12 Tatobjekte: Vermögenswerte, die aus einem Verbrechen herrühren	476
2.13 Tathandlung	479
2.2 Subjektiver Tatbestand	482
3. Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 2)	483
4. Weitere Fragen	485
4.1 Versuch	485
4.2 Teilnahme	485
4.3 Unterlassen	486
4.4 Irrtum	486
4.5 Bundesgerichtsbarkeit	487
4.6 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	487
<b>§ 113 Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften und Melderecht (Art. 305<sup>ter</sup>)</b>	487
1. Strafbarkeit nach Abs. 1	490
1.1 Objektiver Tatbestand	490
1.2 Subjektiver Tatbestand	496
1.3 Weitere Fragen	496
1.31 Versuch und Vollendung	496
1.32 Täterschaft und Teilnahme	497
1.33 Mehrheit strafbarer Handlungen	497
1.34 Bundesgerichtsbarkeit	497
2. Melderecht des Financiers (Abs. 2)	498
<b>§ 114 Falsche Beweisaussage der Partei (Art. 306)</b>	501
1. Objektiver Tatbestand	501
1.1 Erforderliches Verfahren	501
1.2 Beweisaussage der Partei	502
1.3 Tathandlung	503
2. Subjektiver Tatbestand	503
3. Qualifizierter Tatbestand (Abs. 2)	504
4. Weitere Fragen	504
<b>§ 115 Falsches Zeugnis, falsches Gutachten, falsche Übersetzung (Art. 307)</b>	505
1. Allgemeines	505
2. Objektiver Tatbestand des falschen Zeugnisses	506

---

2.1	Aussage in einem gerichtlichen Verfahren	506
2.2	Zeugeneigenschaft	507
2.21	Fehlende Zeugnisfähigkeit	507
2.22	Stellung als Prozesspartei	508
2.23	Stellung als «materiell Beschuldigter»	509
2.3	Einhaltung der Zuständigkeits- und Formvorschriften für die Zeugenanhörung	509
2.4	Inhalt der Aussage	511
2.41	Aussage «zur Sache»	511
2.42	Erhebliche und unerhebliche Aussagen zur Sache	511
2.43	Falschheit der Aussage	512
3.	Subjektiver Tatbestand	513
4.	Versuch des falschen Zeugnisses	513
5.	Qualifizierter Tatbestand	514
6.	Weitere Fragen	514
6.1	Teilnahme	514
6.2	Konkurrenzfragen	515
6.3	Strafmilderungs- und Ausschlussgründe (Art. 308)	515
7.	Abgabe eines falschen Gutachtens; falsche Übersetzung	516
7.1	Abgabe eines falschen Befundes oder Gutachtens	517
7.2	Falsche Übersetzung	517
<b>§ 116</b>	<b>Befreiung von Gefangenen (Art. 310)</b>	<b>518</b>
1.	Allgemeines	518
2.	Gefangenenbefreiung durch Einzelpersonen (Ziff. 1)	520
2.1	Tatbestand	520
2.2	Weitere Fragen	521
2.21	Versuch	521
2.22	Abgrenzungen und Konkurrenzen	521
3.	Tatbegehung durch einen zusammengerotteten Haufen (Ziff. 2)	522
<b>§ 117</b>	<b>Meuterei von Gefangenen (Art. 311)</b>	<b>523</b>
1.	Grundtatbestand und Qualifikation	523
2.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	524

---

<b>18. Titel</b>	
<b>Strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht (Art. 312–322<sup>bis</sup>)</b>	525
<b>§ 118 Einleitung</b>	525
<b>§ 119 Amtsmissbrauch (Art. 312)</b>	525
1. Objektiver Tatbestand	526
1.1 Täterkreis	526
1.2 Tathandlung	526
1.3 Vollendung der Tat	529
2. Subjektiver Tatbestand	529
3. Konkurrenz- und Abgrenzungsfragen	530
<b>§ 120 Gebührenüberforderung (Art. 313)</b>	530
1. Objektiver Tatbestand	530
2. Subjektiver Tatbestand	531
3. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	532
3.1 Verhältnis zu Art. 322 <sup>quater</sup> (Sich bestechen lassen) und Art. 322 <sup>sexies</sup> (Vorteilsannahme)	532
3.2 Verhältnis zu Art. 146 (Betrug) und Art. 312 (Amtsmissbrauch)	532
<b>§ 121 Ungetreue Amtsführung (Art. 314)</b>	533
1. Objektiver Tatbestand	533
2. Subjektiver Tatbestand	536
3. Konkurrenzen	536
3.1 Verhältnis zur ungetreuen Geschäftsbesorgung (Art. 158)	536
3.2 Verhältnis zum Tatbestand des Sich bestechen lassens (Art. 322 <sup>quater</sup> )	537
<b>§ 122 Urkundenfälschung im Amt (Art. 317)/ Nicht strafbare Handlungen (Art. 317<sup>bis</sup>)</b>	537
1. Vorsätzliche Urkundenfälschung (Ziff. 1)	538
1.1 Objektiver Tatbestand	538
1.2 Subjektiver Tatbestand	540
1.3 Teilnahme aussenstehender Personen	540
2. Fahrlässige Urkundenfälschung (Ziff. 2)	541
3. Nicht strafbare Handlungen gemäss Art. 317 <sup>bis</sup>	541
4. Konkurrenzen	542

---

<b>§ 123 Falsches ärztliches Zeugnis (Art. 318)</b>	542
1. Vorsatzdelikt (Ziff. 1)	543
1.1 Objektiver Tatbestand	543
1.2 Subjektiver Tatbestand	544
1.3 Qualifizierter Tatbestand	545
2. Fahrlässigkeitstatbestand (Ziff. 2)	545
3. Abgrenzung und Konkurrenzen	545
<b>§ 124 Entweichenlassen von Gefangenen (Art. 319)</b>	546
1. Objektiver Tatbestand	546
2. Subjektiver Tatbestand	547
3. Versuch und Teilnahme	548
4. Konkurrenzen	548
<b>§ 125 Verletzung des Amtsgeheimnisses (Art. 320)</b>	548
1. Objektiver Tatbestand	550
1.1 Täterkreis	550
1.2 Schutzobjekt	551
1.3 Kenntnis des Täters vom Geheimnis infolge seiner Stellung	553
1.4 Schweigepflicht	553
1.5 Tatbestandsmässiges Verhalten	554
2. Subjektiver Tatbestand	555
3. Weitere Fragen	555
3.1 Vollendung und Versuch	555
3.2 Strafbare Teilnahme	555
3.3 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	556
4. Rechtfertigungsgründe	557
4.1 Gesetzliche Informationsrechte und -pflichten nach Art. 14	557
4.2 Notstand (Art. 17)	558
4.3 Einwilligung der vorgesetzten Behörde (Art. 320 Ziff. 2)	558
4.4 Einwilligung des Verletzten	559
4.5 Wahrung berechtigter Interessen	559
<b>§ 126 Verletzung des Berufsgeheimnisses (Art. 321)</b>	560
1. Objektiver Tatbestand	563
1.1 Täterkreis	563
1.2 Geheimnis	565
1.3 Kenntnisnahme vom Geheimnis bei der Berufsausübung	566
1.4 Tatbestandsmässiges Verhalten	567
2. Subjektiver Tatbestand	568
3. Antragerfordernis	569
4. Weitere Fragen	570
4.1 Versuch und Teilnahme	570

4.2	Abgrenzungen und Konkurrenzen	570
4.3	Das Berufsgeheimnis im Prozess	570
5.	Rechtfertigungsgründe	571
5.1	Gesetzliche Anzeigepflichten und Melderechte (Art. 321 Ziff. 3)	572
5.2	Notstand und Wahrung berechtigter Interessen	572
5.3	Einwilligung des Geheimnisherrn (Art. 321 Ziff. 2)	573
5.4	Bewilligung durch die vorgesetzte Behörde oder die Aufsichtsinstanz (Art. 321 Ziff. 2)	574
<b>§ 127</b>	<b>Berufsgeheimnis in der medizinischen Forschung (Art. 321<sup>bis</sup>)</b>	575
1.	Objektiver Tatbestand	576
1.1	Täterkreis	576
1.2	Schutzobjekt und tatbestandsmässiges Verhalten	576
2.	Subjektiver Tatbestand	577
3.	Rechtfertigungsgrund: Bewilligung der Sachverständigen- kommission (Abs. 2–5)	577
4.	Abgrenzung zu Art. 321	578
<b>§ 128</b>	<b>Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (Art. 321<sup>ter</sup>)</b>	578
1.	Objektiver Tatbestand	579
1.1	Täterkreis	579
1.2	Tathandlung	580
2.	Subjektiver Tatbestand	581
3.	Rechtswidrigkeit	581
4.	Konkurrenzen	581
5.	Prozessuales	582
<b>§ 129</b>	<b>Verletzung der Auskunftspflicht der Medien (Art. 322)</b>	582
1.	Auskunftspflicht der Medienunternehmen (Abs. 1)	583
2.	Impressumpflicht für Zeitungen und Zeitschriften (Abs. 2)	584
3.	Angaben namhafter Beteiligungen	585
4.	Strafbares Verhalten	585
4.1	Objektiver Tatbestand	585
4.11	Täterkreis	585
4.12	Strafbares Verhalten	586
4.2	Subjektiver Tatbestand	586
<b>§ 130</b>	<b>Nichtverhinderung einer strafbaren Veröffentlichung (Art. 322<sup>bis</sup>)</b>	586
1.	Objektiver Tatbestand	587
1.1	Täterkreis	587
1.2	Verhindern der strafbaren Veröffentlichung	588
1.3	Subsidiarität	589
2.	Subjektiver Tatbestand	589

3. Fahrlässige Nichtverhinderung der strafbaren Veröffentlichung	590
4. Weitere Fragen	591
<b>19. Titel</b>	
<b>Bestechung (Art. 322<sup>ter</sup>–322<sup>octies</sup>)</b>	592
<b>§ 131 Einleitung und allen Tatbeständen gemeinsame Tatbestandsmerkmale</b>	592
1. Entwicklung der Gesetzgebung	594
2. Geschütztes Rechtsgut	595
3. Aufbau der Tatbestände	597
4. Amtsträger	597
4.1 Mitglied einer richterlichen oder anderen Behörde, Beamte	598
4.2 Amtlich bestellter Sachverständiger	599
4.3 Übersetzer oder Dolmetscher	599
4.4 Schiedsrichter	599
4.5 Angehöriger der Armee	600
4.6 Private, welche öffentliche Aufgaben erfüllen	600
4.7 Lobbyisten?	600
5. Der «nicht gebührende Vorteil»	601
5.1 Allgemeines	601
5.2 Dienstrechtlich erlaubte, geringfügige und sozial übliche Vorteile	603
6. Tathandlungen	604
6.1 Tathandlungen des Extraneus	604
6.2 Tathandlungen des Amtsträgers	604
7. Der Bezug zur amtlichen Tätigkeit, Amtsführung	605
7.1 Amtliche Tätigkeit	605
7.2 Amtsführung	606
8. Geringfügigkeit und Sozialüblichkeit des Vorteils, Opportunitätsprinzip	606
9. Einziehung der Zuwendungen	606
10. Kantonale Gerichtsbarkeit/Bundesgerichtsbarkeit	606
11. Verantwortlichkeit von Unternehmen	607
<b>§ 132 Bestechen (Art. 322<sup>ter</sup>)</b>	608
1. Objektiver Tatbestand	609
1.1 Täterkreis	609
1.2 Der nicht gebührende Vorteil	609
1.3 Tathandlungen	609
1.4 Adressat des Vorteils	609
1.5 Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	610
1.6 Pflichtwidriges oder im Ermessen stehendes Verhalten	610



1.7	Äquivalenzverhältnis zwischen Vorteil und Verhalten des Amtsträgers	611
2.	Subjektiver Tatbestand	612
3.	Weitere Fragen	612
3.1	Teilnahme	612
3.2	Konkurrenzfragen	613
3.3	Abgrenzungen	613
<b>§ 133</b>	<b>Sich bestechen lassen (Art. 322<sup>quater</sup>)</b>	613
1.	Objektiver Tatbestand	614
1.1	Täterkreis	614
1.2	Der nicht gebührende Vorteil	614
1.3	Tathandlungen	614
1.4	Adressat des Vorteils	614
1.5	Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	615
1.6	Pflichtwidriges oder im Ermessen stehendes Verhalten	615
1.7	Äquivalenzverhältnis zwischen Vorteil und Verhalten des Amtsträgers	615
2.	Subjektiver Tatbestand	615
3.	Weitere Fragen	616
3.1	Teilnahme	616
3.2	Konkurrenzfragen	616
<b>§ 134</b>	<b>Vorteilsgewährung (Art. 322<sup>quinquies</sup>)</b>	616
1.	Objektiver Tatbestand	617
1.1	Täterkreis	617
1.2	Der nicht gebührende Vorteil	617
1.3	Tathandlungen	617
1.4	Adressat des Vorteils	617
1.5	Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	618
2.	Subjektiver Tatbestand	619
3.	Weitere Fragen	619
3.1	Teilnahme	619
3.2	Konkurrenzfragen und Abgrenzungen	619
<b>§ 135</b>	<b>Vorteilsannahme (Art. 322<sup>sexies</sup>)</b>	619
1.	Objektiver Tatbestand	620
1.1	Täterkreis	620
1.2	Der nicht gebührende Vorteil	620
1.3	Tathandlungen	620
1.4	Adressat des Vorteils	620
1.5	Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	621
2.	Subjektiver Tatbestand	621
3.	Verhältnis zu Art. 322 <sup>quinquies</sup>	621

<b>§ 136 Bestechung fremder Amtsträger (Art. 322<sup>septies</sup>)</b>	621
1. Aktive Bestechung fremder Amtsträger nach Art. 322 <sup>septies</sup> Abs. 1	622
1.1 Objektiver Tatbestand	622
1.11 Täterkreis	622
1.12 Der nicht gebührende Vorteil	622
1.13 Tathandlungen	623
1.14 Der fremde Amtsträger als Adressat des Vorteils	623
1.15 Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	624
1.16 Pflichtwidrige oder im Ermessen stehende Handlung	624
1.17 Äquivalenzverhältnis zwischen Vorteil und Verhalten des fremden Amtsträgers	624
1.2 Subjektiver Tatbestand	625
2. Passive Bestechung fremder Amtsträger nach Art. 322 <sup>septies</sup> Abs. 2	625
2.1 Schutzobjekt	625
2.2 Objektiver Tatbestand	625
2.21 Täterkreis und Vorteilsadressat	625
2.22 Der nicht gebührende Vorteil	626
2.23 Tathandlungen	626
2.24 Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit	626
2.25 Pflichtwidriges oder im Ermessen stehendes Verhalten	626
2.26 Äquivalenzverhältnis zwischen Vorteil und Verhalten des fremden Amtsträgers	627
2.3 Subjektiver Tatbestand	627
3. Weitere Fragen	627
3.1 Geltungsbereich	627
3.2 Teilnahme	628
<b>§ 137 Exkurs: Privatbestechung (UWG Art. 4a)</b>	628
1. Gesetzgebung und Unterschiede zur Amtsträgerbestechung	629
2. Geschütztes Rechtsgut	630
3. Der Tatbestand der Privatbestechung	630
3.1 Objektiver Tatbestand	630
3.11 Wettbewerbs- und Treueverhältnis	630
3.12 Täterkreis	632
3.13 Der nicht gebührende Vorteil	632
3.14 Adressat des Vorteils	632
3.15 Tathandlungen	632
3.16 Der Zusammenhang zwischen der Vorteilszuwendung bzw. der Vorteilsentgegennahme und der Tätigkeit des Bestochenen	633
3.17 Das Merkmal der «pflichtwidrigen oder im Ermessen stehenden Handlung oder Unterlassung»	633
3.18 Das Äquivalenzverhältnis	633
3.19 Genehmigung und Geringfügigkeit	634

3.2 Subjektiver Tatbestand	635
4. Strafantrag	636
5. Konkurrenzen	636

**20. Titel**

**Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen**

<b>(Art. 323–332)</b>	637
-----------------------	-----

<b>§ 138 Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkursverfahren (Art. 323)</b>	637
--	-----

1. Objektiver Tatbestand	638
1.1 Täterschaft	638
1.2 Die einzelnen Tatbestände	638
2. Subjektiver Tatbestand	639
3. Abgrenzungsfragen	640
3.1 Verhältnis zu betrügerischem Konkurs und zum Pfändungsbetrug (Art. 163 Ziff. 1)	640
3.2 Verhältnis zum Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292)	640

<b>§ 139 Ungehorsam dritter Personen im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren (Art. 324)</b>	641
---	-----

1. Die einzelnen Tatbestände	641
2. Abgrenzungsfragen	642
2.1 Verhältnis zum betrügerischen Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 Ziff. 2)	642
2.2 Verhältnis zum Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292)	642

<b>§ 140 Ordnungswidrige Führung der Geschäftsbücher (Art. 325)</b>	643
---	-----

1. Objektiver Tatbestand	643
1.1 Täterkreis	643
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	644
2. Subjektiver Tatbestand	645
3. Fahrlässige ordnungswidrige Führung der Geschäftsbücher	645
4. Verfolgungsverjährung	645
5. Abgrenzung zur Unterlassung der Buchführung (Art. 166)	646

<b>§ 141 Widerhandlungen gegen die Bestimmungen zum Schutz der Mieter von Wohn- und Geschäftsräumen (Art. 325<sup>bis</sup> und 326<sup>bis</sup>)</b>	646
--	-----

1. Das strafbare Verhalten von Vermietern	647
1.1 Objektiver Tatbestand	647
1.11 Kreis der Täter	647

---

1.12 Mietverhältnis betreffend Wohn- und Geschäftsräume	648
1.13 Tatbestandsmässige Verhaltensweisen	648
1.2 Subjektiver Tatbestand	649
2. Strafbares Verhalten von Mitverantwortlichen (Art. 326 <sup>bis</sup> Abs. 2 und 3)	649
2.1 Objektiver Tatbestand	649
2.11 Kreis der Mitverantwortlichen	649
2.12 Tatbestandsmässiges Verhalten	650
2.2 Subjektiver Tatbestand	650
3. Konkurrenzen	650
<b>§ 142 Übertretung firmenrechtlicher Bestimmungen (Art. 326<sup>ter</sup>)</b>	651
1. Objektiver Tatbestand	651
2. Subjektiver Tatbestand	652
<b>§ 143 Unwahre Auskunft durch eine Personalvorsorgeeinrichtung (Art. 326<sup>quater</sup>)</b>	652
1. Objektiver Tatbestand	653
2. Subjektiver Tatbestand	653
3. Abgrenzungen	654
<b>§ 144 Nachmachen von Postwertzeichen ohne Fälschungsabsicht (Art. 328)</b>	654
1. Tatbestandsmässiges Verhalten (Ziff. 1)	654
2. Einziehung (Ziff. 2)	655
3. Abgrenzungen	655
<b>§ 145 Verletzung militärischer Geheimnisse (Art. 329)</b>	655
1. Objektiver Tatbestand	656
2. Subjektiver Tatbestand	656
3. Weitere Fragen	657
3.1 Strafbarkeit von Versuch und Gehilfenschaft	657
3.2 Konkurrenzen	657
<b>§ 146 Handel mit militärisch beschlagnahmtem Material (Art. 330)</b>	657
1. Objektiver Tatbestand	657
2. Subjektiver Tatbestand	658
3. Konkurrenzen	658
<b>§ 147 Unbefugtes Tragen der militärischen Uniform (Art. 331)</b>	658
1. Objektiver Tatbestand	659
2. Subjektiver Tatbestand	659
3. Abgrenzungen	659

<b>§ 148 Nichtanzeigen eines Fundes (Art. 332)</b>	660
1. Objektiver Tatbestand	660
2. Subjektiver Tatbestand	661
3. Konkurrenzfragen	661
<b>Anhang: Terminologie des schweizerischen Strafrechts (Strafrecht IV)</b>	663
<b>Sachregister</b>	675